

Maleficent's diary

Von Vincent

Kapitel 6: Riku the princesshunter

Tagebuch,

in den letzten Tagen ist einiges passiert.

Zuerst einmal muss ich mich wirklich loben. Ich weiß ja, dass Eigenlob stinkt, aber es muss sein. Zum Teufel mit Bescheidenheit: ICH bin ein Genie!

Es scheint wirklich so, als ob das zarte Gefühl der unbeschwertem Zuneigung, welches Riku für klein Sora empfunden hat, sich zu einer handfesten Obsession entwickelt. In einfachen Worten: Er will ihn nicht mehr nur flach legen, sondern danach noch wegschließen. Ach ja, junge Liebe. Nichts ist lächerlicher und leichter zu manipulieren.

Wie dem auch sei. Riku hat die ehrenvolle Aufgabe übernommen, die Prinzessinnen zu suchen und zu mir zu bringen.

Alice ist ja schon hier, aber ich sag ihm nicht, aus welcher Welt sie stammt, da ich es unbedingt erleben will, wie Riku durch die Welt Wunderland stolpert und mit singenden Blumen und Mäusen umgeht, die in Teekannen wohnen.

Memo an mich: Nie wieder bei der Herzkönigin Krocket spielen!

Ich habe ihm ja nur einmal mein Angebot gemacht. Unten im Keller. Bei den Seifenblasen. Wenigstens hatte Riku das Licht ausgemacht. Dunkelheit ist was feines. Aber Riku...und Seifenblasen?

Naja, jedenfalls warte ich noch, bis ich meinen letzten Triumph ausspiele und ich erwähne ihn hier auch nicht. Seit ich Riku den Zauber zur zeitweisen Kontrolle über die Herzlosen gelehrt habe, bin ich mir nicht mehr so sicher, ob er nicht mein Tagebuch liest. Ich würde ja einen Schutzzauber darüber legen, aber ich finde die Anleitung nicht mehr. Bestimmt hat Riku sie zerrissen...

Ich versteck es einfach zwischen meiner Unterwäsche! AntiSora kann ja eh nicht lesen.

Jedenfalls hab ich Riku in ein Gummischiff gesteckt und ihn weg geschickt. Er kam auch recht bald wieder. Ich liebe diesen Bengel manchmal! Wenigstens EINER, der hier was kann!

Irgendwie bin ich heute durch den Wind... Jafar nervt. Und sein Vogel hat auch nicht mehr alle Kekse beisammen. Die werden die Prinzessin ihrer Welt NIE kriegen.....

